

**Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur
und Sport
am Donnerstag, dem 15.05.2014, im Raum 130 des Berufskollegs
Beckum, Hansaring 11, 59269 Beckum**

**Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 17:00 Uhr**

			Seite
.	<u>I. Öffentlicher Teil</u>		
1.	Umsetzung des Integrationsberichtes für den Kreis Warendorf	038/2014	4
2.	Einrichtung des Bildungsganges „Allgemeine Hochschulreife, Gesundheit“ am Berufskolleg Beckum des Kreises Warendorf	067/2014	4
3.	Vorstellung des Hochschul-Kompetenz-Zentrums im Kreis Warendorf	068/2014	5
4.	Zukunft der Regenbogenschule	076/2014	6

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Dufhues, Hannelore	
Festge, Susanne	
Hein-Kötter, Dorothea	
Henschen, Richard	
Holz, Günter	
Krause, Josef	
Luster-Haggeney, Rudolf	
Marx, Burkhard	
Riveiro Vega, Sandra	
Seidel, Berit	
Wagner, Natalie	
Wiese, Hans-Jürgen	
stellv. Ausschussmitglieder	
Eisenhuth, Hans-Heinrich	Vertretung für Frau Wilinski-Röhr
Kleibolde, Bernhard	Vertretung für Frau Gerwing
Lindstedt, Cornelia	Vertretung für Herrn Ostermann
Tegelkämper, Paul	Vertretung für Frau Samson
von der Verwaltung	
Börger, Heinz Dr.	
Fernkorn, Ronald	
Gottwald, Elisabeth	
Löckmann, Christel	
Gäste	
Bornschiefer, Marion	
Dittmar, Bettina	
Lakemper, Udo	
Legler, Durdu Dr.	
Schäper, Bernd	
Senol-Kocaman, Diler	
Wekeiser, Erwin	

Es fehlten entschuldigt:

Ausschussmitglieder
Bas, Ali
Behring, Herwig
Gerwing, Theresia
Ostermann, Norbert
Samson, Bernhardine
Wilinski-Röhr, Gabriela
Gäste
Wille, Marie-Luise

I. Öffentlicher Teil

Frau Festge eröffnet um 15.00 Uhr die letzte Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport in der Wahlperiode 2009-2014. Sie begrüßt die Anwesenden, besonders die Gäste, Frau Senol-Kocaman und Frau Dr. Legler sowie Frau Dittmar.

Bevor die Vorsitzende mit der Tagesordnung beginnt, bittet sie aus aktuellem Anlass den TOP 4 „Zukunft der Regenbogenschule“ in die Tagesordnung aufzunehmen. Die Ausschussmitglieder erklären sich hiermit einverstanden.

1.	Umsetzung des Integrationsberichtes für den Kreis Waren- dorf	038/2014
-----------	--	-----------------

Das Leitungsteam des Kommunalen Integrationszentrums, Frau Senol-Kocaman und Frau Dr. Legler, berichten anhand einer PowerPoint Präsentation, die als Anlage dieser Niederschrift beigefügt ist, über die Handlungsfelder und Projekte des Kommunalen Integrationszentrums.

Hierbei erläutern sie u.a. mit welchen Kooperationspartnern das Kommunale Integrationszentrum zusammenarbeitet und welche Projekte im Rahmen der Umsetzung des Integrationsberichtes des Kreises entlang der Bildungskette im Bereich der sprachlichen Förderung betreut werden.

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

2.	Einrichtung des Bildungsganges „Allgemeine Hochschulreife, Gesundheit“ am Berufskolleg Beckum des Kreises War- rendorf	067/2014
-----------	---	-----------------

Herr Wekeiser berichtet, dass bei den Schülerinnen und Schülern des Berufskollegs Beckum ein ausgeprägtes Interesse an diesem Bildungsgang vorhanden sei. In der höheren Berufsfachschule für Sozial- und Gesundheitswesen würden in jedem Jahrgang etwa 60 bis 80 junge Menschen aufgenommen. Von diesen hätten bis zu 20 die Qualifikation zum Besuch der gymnasialen Oberstufe.

Durch den Bildungsgang „Allgemeine Hochschulreife, Gesundheit“ würde das bestehende Profil am Berufskolleg Beckum daher sinnvoll und regional zukunftsweisend ergänzt.

Für den Unterricht im geplanten Bildungsgang stünden Lehrkräfte des Berufskollegs Beckum zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Die Errichtung des Bildungsganges „Allgemeine Hochschulreife (AHR), Gesundheit“ nach Anlage D der APO BK zum Schuljahr 2014/15 am Berufskolleg Beckum des Kreises Warendorf wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

3.	Vorstellung des Hochschul-Kompetenz-Zentrums im Kreis Warendorf	068/2014
-----------	--	-----------------

Anhand einer PowerPoint Präsentation, die als Anlage dieser Niederschrift beigefügt ist, berichtet die Projektleiterin, Frau Dittmar, über die Arbeit des Hochschul-Kompetenz-Zentrums (HOKO).

Sie gibt an, dass derzeit 112 Studierende die Dualen Studiengänge der Mitgliedshochschulen besuchen. In diesem Jahr habe der erste Jahrgang sein Studium beendet. Ein Studierender habe sogar die Studiendauer verkürzen und ein Semester früher das Studium erfolgreich abschließen können.

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

4. Zukunft der Regenbogenschule**076/2014**

Herr Dr. Börger fasst zunächst die in den letzten Sitzungen des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport mehrfach besprochene Thematik der schulischen Inklusion noch einmal zusammen.

Er erläutert, dass durch das vom Land NRW verabschiedete 9. Schulrechtsänderungsgesetz und dem damit verbundenen Erlass der Mindestgrößenverordnung für Förderschulen der Erhalt der Regenbogenschule schon kurzfristig gefährdet gewesen sei. Es habe sich nämlich abgezeichnet, dass die erforderliche Schülerzahl von 88 Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Emotionale und soziale Entwicklung“ schon derzeit und auch zum neuen Schuljahr nicht erreicht werde, so dass die Regenbogenschule ab dem Schuljahr 2015/16 jahrgangswise aufzulösen gewesen wäre.

Vor diesem Hintergrund habe daher erhöhter Handlungsbedarf bestanden, damit die Schule auch mittelfristig erhalten bleibe.

Der Kreis Warendorf als Schulträger der Regenbogenschule werde daher mit dem Kreis Coesfeld eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zum Erhalt der Regenbogenschule abzuschließen. Die Regenbogenschule in Ahlen werde dann ab dem Schuljahr 2015/16 Teilstandort der Astrid-Lindgren-Schule in Lüdinghausen. Schüler aus dem Kreis Warendorf mit dem Förderbedarf „Emotionale und Soziale Entwicklung“ könnten aufgrund dieser Lösung daher weiterhin von der Förderschule in Ahlen aufgenommen und dort beschult werden. Die Kreise Coesfeld und Warendorf seien sich darüber bereits einig geworden und die Bezirksregierung Münster begrüße diesen gemeinsamen Schritt ausdrücklich.

Der Standort Beckum werde allerdings bereits zum Schuljahr 2014/15 aufgelöst und die wenigen Schülerinnen und Schüler der Primarstufe würden dann ebenfalls in Ahlen beschult.

Die entsprechenden Beschlüsse würden die Kreistage in Coesfeld und Warendorf zu Beginn der neuen Sitzungsperiode fassen.

Stellvertretend für den gesamten Ausschuss dankt Frau Festge Herrn Dr. Börger für diese erfreuliche Nachricht.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Mit einem Dank an die Anwesenden beendet Frau Festge um 17.00 Uhr die Sitzung.

Susanne Festge
Vorsitzende

Dr. Heinz Börger
Schriftführer